

| | |
|-------------------|--------------------------------|
| Es informiert Sie | Nancy Haase |
| Telefon | 563 7302 |
| Fax | |
| E-Mail | nancy.haase@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 10.02.23 |

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/0620/23) am 30.01.2023

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Andreas Bialas, Frau Silvana Faestermann, Herr Eberhard Hasenclever, Herr Peter Röder,

von der CDU

Herr Klaus Frische, Herr Karl Grünewald, Herr Ralf Klein, Herr Dr. Frank Stromberg,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ute Eichler-Tausch, Herr Andreas Zawierucha,

von den Freien Wählern

Frau Ariane Grauer,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog,

von der AfD

Herr Volker Kämpf,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Benjamin Thunecke,

Nicht anwesend sind:

von der SPD

Frau Ursula Maria Krah,

von der FDP

Herr Niklas Klein,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Jochen Braun, Herr Frank Meyer,

Schriftführerin:

Nancy Haase

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.59 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bialas berichtet über die von ihm wahrgenommenen Termine und über Neuigkeiten im Stadtbezirk.

Herr Bialas berichtet von dem aktuellen Sachstand des Schlüsselprojektes Schwelmer Straße 15-19. Er kündigt für den 08.02.2023 ein Zoom Meeting mit der Verwaltung (R. 101.1 - Stadtentwicklung) an. Die Bestätigung des Termines wird für den 31.01.2022 angekündigt.

Weiter führt **Herr Bialas** aus von dem am 27.01.22 stattgefundenen Termin mit der Verwaltung (R. 104). Hier konnten die Problemlagen in den in der Drucksache (VO/1206/22) benannten Straßen verdeutlicht werden. Es folgt eine Ausarbeitung seitens der Verwaltung zu den von **Herrn Bialas** geschilderten Problemlagen.

Herr Zawierucha berichtet von dem Austausch mit dem Oberbürgermeister und Bezirksbürgermeistern, an welchem er stellvertretend für Herrn Bialas teilgenommen hat.

Herr Bialas kündigt an, dass die Mai Sitzung in den Räumlichkeiten der Wupperwände stattfinden werde.

2 Bericht aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Der Bericht des Beirates der Menschen mit Behinderung entfällt.

3 Bericht aus dem Jugendrat

Der Bericht des Jugendrates entfällt.

4 Controllingliste der Beschlüsse der Bezirksvertretung,

Herr Bialas stellt zur Diskussion, wie künftig mit der Controllingliste verfahren werden soll.

Frau Eichler-Tausch hegt die Befürchtung, dass die Altfälle nicht mehr abgearbeitet werden.

Herr Frische merkt an, dass die neue Liste auf ihn einen aufgeräumten Eindruck macht und die Karteileichen herausgenommen wurden. Die neue Liste umfasse seiner Meinung nach gut den aktuellen Ist Zustand.

Herr Bialas schlägt vor in künftigen Sitzungen nach Bedarf die Altfälle wieder aufzurufen. Gemeinsam als Bezirksvertretung soll entschieden werden ob zum einen, die jeweilige Drucksache weiterverfolgt werden soll und zum anderen, zu welcher Drucksache der aktuelle Bearbeitungsstand gewünscht wird. Dem Vorschlag schließen sich die Mitglieder der Bezirksvertretung an.

5 Kleine Anfragen und Anregungen

Herr Bialas erläutert zunächst das Procedere hinsichtlich der Beantwortungsfrist von kleinen Anfragen und dass diese jederzeit formlos gestellt werden können.

Weiter schlägt er den Bezirksvertretungsmitgliedern vor, den Tagesordnungspunkt künftig weiterhin in die Tagesordnung einzubinden.

Seitens der Geschäftsführerin **Frau Haase** wird erläutert, dass es jederzeit möglich ist, in der Sitzung eine kleine Anfrage zu stellen. Sie verweist auf die Möglichkeit sich vorrangig auch außerhalb von Sitzungen sich mit kleinen Anfragen an die Geschäftsführerin der Bezirksvertretung zu wenden.

6 Aktuelle Lage in Alt Beyenburg

Herr Bialas berichtet von der aktuellen Situation in Alt Beyenburg und von der kürzlich erlebten Vorstellung des Wupperverbandes zu den baulichen Maßnahmen des Hochwasserschutzes. Innerhalb der nächsten 6 Monate werde eine Machbarkeitsstudie zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in Beyenburg erarbeitet.

Die nächste Sitzung der BV Langerfeld- Beyenburg am 18.04.2023 werde wieder in Beyenburg stattfinden.

7 Antwort auf die Anfrage zur Zukunft der Verwaltungsstelle in Langerfeld/Ausbau als Bürgerservicebüro Vorlage: VO/0296/22/1-A

Die Antwort auf die Anfrage zur Zukunft der Verwaltungsstellen wird ohne Beschluss entgegengenommen.

7.1 Beschwerde aufgrund der Antwortverweigerung der Verwaltung

Herr Frische gibt zu Protokoll, dass er die Herangehensweise von Herrn Bialas begrüßt und rügt, dass zu dieser Sitzung kein Pate anwesend ist.

Herr Bialas erläutert den Grund der Beschwerde. Es ginge im Wesentlichen darum, dass seit Monaten keine Auskünfte zu den tatsächlich von den Bürgern und Bürgerinnen abgerufenen Leistungen je Angebot der Bezirksverwaltungs-

stellen in Langerfeld erteilt würden.

8 Umgang mit der Gasmangellage

Herr Bialas berichtet von dem Artikel in der Rundschau vom 19.01.2023. Hierin wird u.a. angekündigt, dass im Februar über eine Weihnachtspause im Winter 23/24 entschieden werden solle. Herr Bialas erwartet sich eine frühzeitige Information über die Angebotseinschränkung sowie einen politischen Beratungsgang diesbezüglich.

**9 Neugestaltung des Kinderspielplatzes Am Untergraben
Berichterstattung: Ressort Grünflächen und Forsten
Vorlage: VO/1625/23**

Die Vorstellung der Neugestaltung des Kinderspielplatzes Am Untergraben erfolgte durch die Mitarbeiter der Verwaltung Herrn Arlt und Herrn Gehrke (Ressort Grünflächen und Forsten) in Anwesenheit und im Austausch mit den Bürgern und Bürgerinnen aus Beyenburg.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 30.01.2023:

Die Neugestaltung des Spielplatzes Am Untergraben wird mit Gesamtbaukosten in Höhe von 160.000 € entsprechend der vorgestellten Planung beschlossen.

Einstimmigkeit

10 Anträge

Es wurden keine Anträge zur Sitzung gestellt.

**11 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2023
mdl. Bericht Herr Dölle
Vorlage: VO/1560/22**

Der Haushaltsplanentwurf wird in Teilen durch Herrn Dölle anhand einer Präsentation vorgestellt. Die Präsentation umfasst auch die Mittel der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg.

Im Anschluss beantwortet Herr Dölle Rückfragen zum Haushaltsplanentwurf.

Eine Rückfrage konnte nicht abschließend geklärt werden. Die Veranschlagung der Tiefbaumaßnahmen der Brücke – Am Schemm möchte die Bezirksvertretung näher erläutert wissen.

Die Bezirksvertretung betrachtet den Haushaltsplan als eingebracht.

12 Wiederaufbauplan Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/1616/23/1-Neuf.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 30.01.2023:

Es wird empfohlen wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt den Wiederaufbauplan für die Stadt Wuppertal gemäß Nummer 6.5.1 der Richtlinie über die Gewährung der Billigkeitsleistungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Beseitigung von Schäden an öffentlicher und privater Infrastruktur sowie zum Wiederaufbau anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 (Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen).

Einstimmigkeit

13 Neuwahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Langerfeld-Beyenburg
Vorlage: VO/1563/22

Die Bezirksvertretung wird in der nächsten Sitzung über die Vorlage entscheiden. Die Vorlage stand zur Sitzung nicht zu Verfügung.

14 Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans - Festlegung der weiteren Ausrichtung des Plans
Vorlage: VO/1578/23

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 30.01.2023:

Es wird empfohlen zu beschließen, im Fortschreibungsprozess des aktuellen Nahverkehrsplans mit den Szenarien 0 bzw. 1 weiter zu planen.

Die Verwaltung wird gebeten Auskunft darüber zu erteilen, wann Bürger und Bürgerinnen sowie die Bezirksvertretung am Verfahren beteiligt werden können.

Einstimmigkeit

15 Antrag auf Einleitung eines Planverfahrens an der Beyenburger Straße - Kemna
Vorlage: VO/1568/22

Die Bezirksvertretung diskutiert über die Vorlage und sieht keinen Grund zur Ablehnung des Bauvorhabens.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 30.01.2023:

Die Bezirksvertretung Langerfeld- Beyenburg beschließt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht zu folgen.

Einstimmigkeit

16 Tönnesstraße Verkehrskonzept Fahrradstraße
Vorlage: VO/1557/22

Herr Bialas schlägt vor, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben. Seitens der Bezirksvertretung wird ein Ortstermin gewünscht, welcher die Anwohner mit einbeziehen soll. Die Koordinierung des Termines übernimmt Frau Haase in Zusammenarbeit mit Frau Eichler-Tausch.

17 Erweiterung der Tempo 30-Zone: 84 (Teil 2)
Vorlage: VO/1204/22

Herr Bialas schlägt der Bezirksvertretung vor, die Vorlage abzulehnen. Zur Begründung wird von ihm angeführt, dass im unteren Bereich der Ehrenberger Straße eine Tempo 30 Zone eingerichtet sei. Diese wird ab Höhe der Stefan-George-Straße aufgehoben, es folgt dann ein Tempo 30 Schild.

Weiter wird von ihm zur Begründung der Ablehnung angeführt, dass eine Einhaltung der rechts vor links Vorschrift, aufgrund der Steigung der Ehrenberger Straße für Autofahrer bei allen Witterungslagen schwerlich einhaltbar sei.

Deshalb sei, so Herr Bialas, die Tempo 30 Zone ab der Höhe der Stefan-George-Straße nie eingerichtet wurde.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 30.01.2023:

Die Bezirksvertretung **lehnt** die Ausweitung der Tempo 30-Zone Nr. 84 auf folgenden Straßen **ab**:

- Rascheweg
- Theodor-Vogel-Weg
- Wulfeshohl
- Mühlhoffweg
- Goddertweg
- Siepersfeld
- Adamsbusch
- Hofwiese
- Hedwig-Schreiber-Weg
- Ehrenberger Straße (zwischen Autobahnbrücke und Höhe Hausnummer 119, s. Anlage 01)

Einstimmigkeit

18 Freigabe von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr
Langerfeld-Beyenburg

Vorlage: VO/1205/22

Herr Bialas rät der Bezirksvertretung, den Abschnitt Rascheweg/Theodor-Vogel-Weg abzulehnen und der Freigabe der Einbahnstraße für die Togostraße zuzustimmen.

Zur Begründung wird angeführt, dass es sich bei den örtlichen Gegebenheiten der Straße um ein Karree handle und eine Zeitersparnis durch die Freigabe der Einbahnstraße minimal sei. Die Straße sei aufgrund der vorhandenen 90 Grad Kurven ohnehin schwer einsehbar und es gäbe aufgrund der Fahrbahnenenge wenig Ausweichmöglichkeiten. Dies sei mit einer nicht unerheblichen Gefahr für die Verkehrsteilnehmer verbunden.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 30.01.2023:

Folgende Beschlüsse wurden durch die Bezirksvertretung getroffen:

1. Die Bezirksvertretung beschließt die Freigabe der Einbahnstraße für den gegenläufigen Radverkehr des Rascheweg/Theodor-Vogel-Weg **abzulehnen**.

2. Die Bezirksvertretung beschließt die Freigabe der Einbahnstraßen für die Togostraße für den gegenläufigen Radverkehr.

Einstimmigkeit, bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)

19 Freigabe der Straße Dahler Berg für den gegenläufigen Radverkehr
Vorlage: VO/1337/22

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 30.01.2023:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Bezirksvertretung beschließt die Freigabe der Einbahnstraße Dahler Berg für den gegenläufigen Radverkehr und empfiehlt die Aufbringung einer Aufstellfläche für den Radverkehr auf der B7.
2. Der Ausschuss für Verkehr beschließt unter der Voraussetzung des positiven Beschlusses der Bezirksvertretung die Aufbringung einer Aufstellfläche für den Radverkehr auf der B7

Einstimmigkeit

19.1 Ergänzungsantrag zur Vorlage VO/1337/22
Bündnis 90/Die Grünen

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 30.01.2023:

Die Verwaltung wird gebeten zu **prüfen**, ob zusätzlich zu den vorgeschlagenen Maßnahmen, eine Einrichtung einer Fahrradampel mit Bedarfsanforderung an der vorhandenen Ampel angebracht werden könne. Darüber hinaus wird die Haltelinie des Verkehrs aus Richtung Schwelm kommend vorgezogen, um den Kreuzungsbereich freizuhalten.

Stimmenmehrheit, bei 2 Gegenstimmen (Die Linke und WfW)

20 Einführung von Pedelec- und Elektrokleinstfahrzeug-Verleihsystemen in Wuppertal
Vorlage: VO/1564/22/1-Neuf.

Die Bezirksvertretung einigt sich darauf, Orte zu benennen, an denen sie eine Einrichtung für ungeeignet befindet. In der Sitzung werden bereits folgende Standort für ungeeignet befunden:

- Langerfelder Markt
- Wupperufer
- Stausee

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

21 Fortführung des Ausbaus von OGS-Plätzen zum Schuljahr 2023/2024
Vorlage: VO/1302/22

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 30.01.2023:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Zum Schuljahr 2023/2024 wird der Schulträger beauftragt, weitere sechs volle und neun halbe OGS-Gruppen mit insgesamt 263 Plätzen an folgenden Grundschulen einzurichten:

- OGS Berg-Mark-Straße (1/2 Gruppe)
- OGS Dieckerhoffstraße (1/2 Gruppe)
- OGS Distelbeck (1 Gruppe)
- OGS Engelbert-Wüster-Weg (1/2 Gruppe)
- OGS Ferdinand-Lassalle-Straße (1/2 Gruppe)
- OGS Friedhofstraße (1 Gruppe)
- OGS Haarhausen (1/2 Gruppe)
- OGS Hombüchel (1/2 Gruppe)
- OGS Meyerstraße (1/2 Gruppe)
- OGS am Nocken (1 Gruppe)
- OGS Sophienschule (1 Gruppe)
- OGS Reichsgrafenstraße 36 (1 Gruppe)
- OGS Peterstraße (1 Gruppe)
- OGS Angelo-Roncalli-Schule (1/2 Gruppe)
- OGS Schützenstraße (1/2 Gruppe)

Einstimmigkeit

Andreas Bialas
Vorsitzender

Nancy Haase
Schriftführerin